

faß, wovon eines gerade ausgebrütet war, als der Hai geöffnet wurde.

Diesen jungen Vogel zogen wir mit einem Wurfe kleiner Katzen auf, die wenige Minuten vorher zur Welt gekommen waren. Die alte Katze hatte das Huhn so lieb als eines ihrer vierbeinigen Kinder, und war immer höchst besorgt und unruhig, wenn es etwas zu weit wegslog und nicht gleich wieder zurückkommen wollte. — Unter den übrigen Rebhühnern hatten wir vier Hennen, von denen immer eine oder mehrere saßen, sodaß wir während unsrer ganzen Reise beständig einen Ueberfluß von Wildbret auf des Kapitäns Tafel hatten.

Dem armen Tray ließ ich, zum Danke für die hundert Guineen, die ich durch ihn gewonnen hatte, täglich die Knochen geben, bisweilen wohl auch einen ganzen Vogel.

Behtes Seerabenteuer.

Eine zweite Reise nach dem Monde.

Ich habe schon früher einmal von einer kleinen Reise erzählt, die ich nach dem Monde machte, um meine silberne Art wieder zu holen. Ich kam nachher noch einmal auf eine viel angenehmere Art dahin und blieb lange genug dort, um mich von verschiedenen Dingen gehörig unterrichten zu können, die ich nun so genau, als mein Gedächtnis mir erlaubt, beschreiben will.